

Zukunftsorientierte Kommunen

- Umwandlung der Samtgemeinde Sickinge in eine Einheitsgemeinde
- Einsatz für eine stabile Gemeindefinanzierung
- Vorsorge für Krisenfälle (z.B. Hochwasser, Hitze)
- Anpassungsmaßnahmen an die Klimaveränderungen

MACH'S GRÜN!

Kontakt

Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Ortsverband Samtgemeinde Sickinge

v.i.S.d.P. Holger Barkhau
Am Hasseltal 9, Sickinge

info@gruene-sickinge.de
gruene-sickinge.de



Politische Werbung | Sponsor: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Samtgemeinde Sickinge
anlässlich der Kommunalwahlen 2026 in der Samtgemeinde Sickinge
Transparenzhinweis: gruene-nds.de/tpa



Unser Team
für die Samtgemeinde
Sickinge

13.9.



1. Christiane Wagner-Judith, Evessen
2. Carsten Marowsky-Brée, Erkerode
3. Irmela Wrede, Dettum
4. Michael Boos, Sickinge
5. Theresa Junge, Evessen
6. Michael Kohl, Sickinge
7. Melanie Tschinkel-Werkmeister, Erkerode
8. Maximilian Behrendt, Veltheim
9. Gabriela Carmanns, Sickinge
10. Georg Maier, Sickinge
11. Dr. Wolfgang Busch, Dettum
12. Michael Fuder, Erkerode



MACH'S GRÜN

Unsere Ziele für die Samtgemeinde Sickinge

Bedarfsorientierte Mobilität

Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung

Soziale Gerechtigkeit und Teilhabe für alle

Enkeltauglicher Klima- und Umweltschutz

Zukunftsorientierte Kommunen

AI GENERATED



Mobilität

- Tempo 30 auf allen innerörtlichen Straßen
- Barrierefreie Fuß- und Fahrradwege
- Öffentliche Ladeinfrastruktur für E-Autos und E-Bikes
- Flexible Angebote und Nutzungsmöglichkeiten beim öffentlichen Nahverkehr



AI GENERATED

Soziale Gerechtigkeit und Teilhabe

- Qualitativ hochwertige Ganztagsbeschulung
- Senkung der Gebühren für die Krippe
- Verbesserter Betreuungsschlüssel für die Kitas
- Schaffung und Erhalt von Aufenthaltsorten für Jung und Alt
- Förderung der Inklusion



AI GENERATED

Wirtschaft

- Förderung energieeffizienter Betriebe
- Unterstützung regionaler Wertschöpfung
- Förderung von Handwerk und Kleingewerbe
- Erhalt der Nahversorgung
- Kommunale Wärmeplanung
- Schaffung nachhaltiger Arbeitsplätze

Klima und Umwelt

- Rückholung des Atommülls aus der Asse
- Photovoltaik auf allen öffentlichen Gebäuden
- Unterstützung von Freiflächenphotovoltaik und Windenergieanlagen
- Reduzierung der Flächenversiegelung bei Bauvorhaben
- Mehr Blühflächen und ökologische Grünflächenpflege

